

Prodelkamm? Die wunderschöne und ruhigere Alternative!

Die Bergwandertour von der Talstation Hochgratbahn nach Immenstadt über den Prodelkamm war und ist eine landschaftlich schöne und ruhigere Alternative zur direkt südlich parallel verlaufenden Nagelfluhkette. Obwohl sie vor der Haustür liegt, kennen viele nur Teilstücke der Tour.

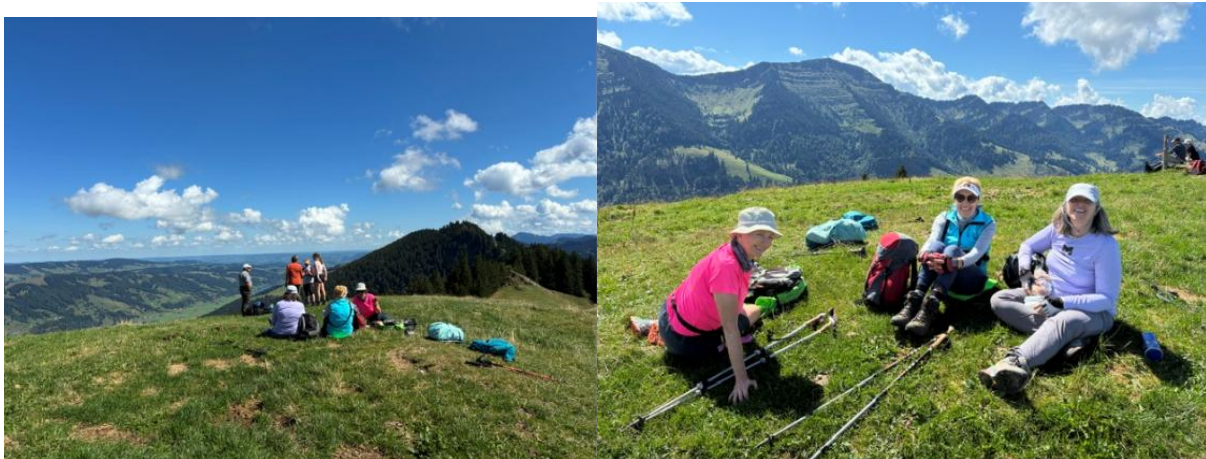


Die Wettervorhersage versprach Sonne und 21° C. Die Mitwirkenden der ausgebuchten Tour hatten sich rechtzeitig und vollständig am 29.08.26 um 08.30 Uhr am Treffpunkt Bahnhof Oberstaufen eingefunden, um die kurze Anreise mit dem Bus vom Bahnhof Oberstaufen zum Ausgangspunkt der Tour an der Talstation der Hochgratbahn anzutreten.

Nach kurzer Vorbereitung und -besprechung ging's gegen 09.30 Uhr auch los. Zunächst liefen wir uns ein Stückchen am Bach entlang Richtung Lanzenbach ein, um auf den Waldpfad Richtung Prodelalpe und Prodelkamm einzuschwenken.



Auf dem breiten Bergrücken angekommen eröffneten sich breite Ausblicke zur Nagelfluhkette und bis zum Alpsee.





Die Wanderung setzten wir in östlicher Richtung über mehr oder manchmal weniger (Klammern 1.470 m) sanfte Gipfel und Senken (Denneberg 1.427 m, Himmeleck 1.487 m) fort.





Ursprünglich war keine Einkehr auf der Tour vorgesehen. Doch manche Wanderungen und Planungen nehmen einen dynamischen Verlauf. Das Ziel Immenstadt immer im Visier wurde der Abstieg nicht über die Eckhalde umgesetzt, sondern über die bis Mitte September (bewirtschaftete) Unteregg-Alpe realisiert.



Kaffee, Kuchen und sonstige energiespendende Speisen und Getränke bildeten die Grundlage für die letzten zwei Stunden der Wanderung.



Etwas müde, aber vollzählig und gesund erreichten wir gegen 19.00 Uhr den Bahnhof Immenstadt, um diese mittelschwere Tour zu beenden. Die Daten (↑1060 Hm, 22 km, 9 ½ Std.) geben nur einen Ausschnitt der abwechslungs- und erlebnisreichen Tour wieder.

Fotos: Anka, Sigrun, Stefan

Bericht: Stefan